DAIMLER

Ansprechpartner: Telefon:

Heinz Gottwick +49 (0)711/17-41525

Michael Gutzeit +49 (0)711/17-52410

Presse-Information

Datum:

16. Juni 2008

Daimler AG investiert in den Ausbau der Sprinter-Fertigung

- Sprinter-Werke in Ludwigsfelde und Düsseldorf erweitern Produktion
- Investitionsvolumen von 177 Millionen Euro
- Kapazitätserhöhung um insgesamt 25 %
- Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze und Potential für 500 neue Stellen

Stuttgart/Düsseldorf/Ludwigsfelde – Der im Frühjahr 2006 in den Markt eingeführte Mercedes-Benz Sprinter ist bei den Kunden hervorragend angekommen. Um die anhaltend hohe Nachfrage nach den in Düsseldorf und Ludwigsfelde produzierten Transportern in Zukunft besser bedienen zu können, hat der Vorstand der Daimler AG beschlossen, in den beiden deutschen Transporterwerken insgesamt 177 Mio Euro zu investieren.

Entscheidung für die Standorte Düsseldorf und Ludwigsfelde

"Wir haben uns ganz bewusst für zusätzliche Kapazitäten an den Standorten Düsseldorf und Ludwigsfelde entschieden. Sowohl die

Seite 2

Infrastruktur als auch die Qualifikation, Flexibilität und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter sind ein Garant für das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte," so Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG.

"Mit diesen Investitionen sind wir als Van-Bereich für die zukünftigen Herausforderungen am Markt bestens aufgestellt. Ein wichtiger Faktor für diese Entscheidung waren die guten und konstruktiven Gespräche zwischen der Werkleitung und dem Betriebsrat. Wir können damit auch künftig ein nachhaltiges und profitables Wachstum schaffen.", ergänzt Wilfried Porth, Leiter Geschäftsbereich Mercedes-Benz Vans.

Insgesamt werden durch die Investitionen die Arbeitsplätze in den beiden Werken gesichert. Zusätzlich können in den nächsten Jahren bis zu 500 neue Stellen entstehen.

Auch die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Volkswagen wird durch die Produktionserhöhung weiter ausgebaut.

Neuer Rohbau und neue Lackieranlage im Werk Ludwigsfelde

Um zukünftig auch im Werk Ludwigsfelde die Version Kastenwagen produzieren zu können, wird sowohl ein neuer Karosserie-Rohbau als auch eine neue Lackieranlage installiert. Die Montagefläche erhöht sich um ca 9.500 m². Die Umbaumaßnahmen werden bis Mitte 2011 abgeschlossen sein und eine Erhöhung der Kapazität am Standort von rund 50 % bedeuten.

Im Werk Düsseldorf wird die Anlagentechnik erweitert, so wird zum Beispiel der KTL (Katalytische-Tauch-Lackierung) -Trockner und - Kühler verlängert, das führt zu einer Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Anlagen. Bereits Ende 2009 wird die um ca. 12 % erhöhte Produktionskapazität zur Verfügung stehen. Die Herausforderung für die Produktionsplaner wird die Integration der Umbaumaßnahmen in die laufende Produktion sein.

Mercedes-Benz Sprinter bietet Variantenvielfalt für fast jeden Kundenwunsch

Der Sprinter bietet in der Gewichtsklasse zwischen 3 und 5 t zulässigen Gesamtgewicht mehr als 1000 Grundmodelle. Die unterschiedlichen Karosserie-, Antriebs- und Gewichtsvarianten summieren sich zusammen mit den drei Baumustern wie Kastenwagen, Kombi und Pritschenwagen zu dieser imposanten Zahl.

Die Fahrgestelle stehen mit drei Radständen zur Verfügung, bei den geschlossenen Varianten kommt ein viertes Längenmaß mit vergrößertem Überhang hinzu. Die Fahrzeuge bieten ein Transportvolumen von 7,5 bis 17 Kubikmetern. Für Ausbauten qualifizieren den neuen Sprinter außerdem der große Abstand von 1350 Millimeter Abstand zwischen den Radkästen sowie bis zu 2140 Millimeter Stehhöhe unter dem neuen Superhochdach.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com